1. Timotheus 1

Luther-Übersetzung von 1912

1 Paulus, ein Apostel Jesu Christi nach dem Befehl Gottes, unseres Heilandes, und des Herrn Jesu Christi, der unsere
Hoffnung ist, **2** dem Timotheus, meinem rechtschaffenen Sohn im Glauben: Gnade, Barmherzigkeit, Friede von Gott,
unserem Vater, und unserem Herrn Jesus Christus! **3** Wie ich dich ermahnt habe, dass du zu Ephesus bliebest, da ich
nach Mazedonien zog, und gebötest etlichen, dass sie nicht anders lehrten, **4** und nicht Acht hätten auf die Fabeln und
Geschlechtsregister, die kein Ende haben und Fragen aufbringen mehr denn Besserung zu Gott im Glauben;

5 denn die Hauptsumme des Gebotes ist Liebe von reinem Herzen und von gutem Gewissen und von ungefärbtem
Glauben; **6** wovon etliche sind abgeirrt und haben sich umgewandt zu unnützem Geschwätz, **7** wollen der Schrift
Meister sein, und verstehen nicht, was sie sagen oder was sie setzen. **8** Wir wissen aber, dass das Gesetz gut ist, so
es jemand recht braucht **9** und weiß solches, dass dem Gerechten kein Gesetz gegeben ist, sondern den
Ungerechten und Ungehorsamen, den Gottlosen und Sündern, den Unheiligen und Ungeistlichen, den Vatermördern
und Muttermördern, den Totschlägern **10** den Hurern, den Knabenschändern, den Menschendieben, den Lügnern,
den Meineidigen und so etwas mehr der heilsamen Lehre zuwider ist, **11** nach dem herrlichen Evangelium des seligen
Gottes, welches mir anvertrauet ist.

12 Ich danke unserem Herr Christus Jesus, der mich stark gemacht und treu geachtet hat und gesetzt in das Amt, **13**
der ich zuvor war ein Lästerer und ein Verfolger und ein Schmäher; aber mir ist Barmherzigkeit widerfahren, denn ich
habe es unwissend getan im Unglauben. **14** Es ist aber desto reicher gewesen die Gnade unseres Herrn samt dem
Glauben und der Liebe, die in Christo Jesu ist. **15** Das ist gewisslich wahr und ein teuer wertes Wort, dass Christus
Jesus gekommen ist in die Welt, die Sünder selig zu machen, unter welchen ich der vornehmste bin. **16** Aber darum ist
mir Barmherzigkeit widerfahren, auf dass an mir vornehmlich Jesus Christus erzeigte alle Geduld, zum Vorbild denen,
die an ihn glauben sollten zum ewigen Leben. **17** Aber Gott, dem ewigen König, dem Unvergänglichen und
Unsichtbaren und allein Weisen, sei Ehre und Preis in Ewigkeit! Amen.

18 Dies Gebot befehle ich dir, mein Sohn Timotheus, nach den vorherigen Weissagungen über dich, dass du in ihnen
eine gute Ritterschaft übest **19** und habest den Glauben und gutes Gewissen, welches etliche von sich gestoßen und
am Glauben Schiffbruch erlitten haben; **20** unter welchen ist Hymenäus und Alexander, welche ich habe dem Satan
übergeben, dass sie gezüchtigt werden, nicht mehr zu lästern.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de